



Samstag, den 11. Dezember, nachmittags 3 Uhr
zu kleinen Preisen (Neueinstudiert)

Rotkäppchen. — Das Gottes Kind.

abends 8 Uhr

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Salomon Gebert	Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert	Eugen Dumont
Jason Gebert	Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel	Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte	Marie Andor
Minchen, Elis Frau	Hildegard Osterloh
Doktor Kößling	Peter Esser
Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau	Helene Robert
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau	Josefa Stein
Naphtali Jacoby, deren Onkel	Eugen Keller
Julius Jacoby	Ingo Krauß
Pinchen Jacoby } Geschwister {	Irma Thöring
Rosalie Jacoby	Herta Servos
Max } Ferdinands und {	Albert Fischel
Jenny } Hannchens Kinder {	Thea Grodczinsky
Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert	Grete Dörpelkus
Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert	Julius Herrmann
Frau Koennecke	Ottilie Eggers-Rotter

Hochzeitsgäste.

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7¼ Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10¼ Uhr

Sonntag, den 12. Dezember 1915, vormittags 11¼ Uhr

Morgenfeier zum Besten des Weihnachtshilfestages.

Nachmittags 2¼ Uhr zu kleinen Preisen:

Rotkäppchen.

Vorher: **Das Gottes Kind.**

Abends 6 Uhr

Peer Gynt (I. und II. Teil)

von Henrik Ibsen, Musik von Edvard Grieg.

Montag, abends 7¼ Uhr: Aufführung zu kleinen Preisen

Michael Kramer.

Orchester u. Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. Mk. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Garderobengebühr.

Mittwoch, den 15. Dezember 1915, nachmittags 2¼ Uhr

zum Besten der Kinderhorte

Rotkäppchen

Das Gottes Kind

Mittwoch, den 15. Dezember 1915, abends 8 Uhr

Liederabend der Königlichen Hofopernsängerin

Cläre Dux-Berlin.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



**Samstag, den 11. Dezember, nachmittags 3 Uhr
zu kleinen Preisen (Neueinstudiert)**

Rotkäppchen. — Das Gottes Kind.

abends 8 Uhr

Jettchen Bebert

Sch... Georg Hermann.
Lind.
... Oscar Fuchs
... Eugen Dumont
... Otto Stoeckel
... Emil Lind
... Marie Andor
Hildegard Osterloh
... Peter Esser
... Helene Robert
s Frau Josefa Stein
... Eugen Keller
... Ingo Krauß
... Irma Thöring
... Herta Servos
... Albert Fischel
Thea Grodczinsky
Grete Dörpelkus
Julius Herrmann
Otilie Eggers-Rotter

Nach dem dritten Akt 15 Minuten
Pre
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mitte
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M
Kassenöffnung 7 Uhr Ein
S
Morgenfeier
Nachmittags 2 1/2 Uhr zu klei
Rotkäppchen
Vorher: **Das Gottes**
Montag, abends 7 1/2 Uhr: Aufführung
Michael Kra
Orchester u. Logen Mk.
Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.—
einschließlich Kartensteuer und C

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
e und Steuer)
Loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe
70.
der Vorstellung 8 Uhr Ende 10 1/2 Uhr
mittags 11 1/2 Uhr
eiernachtshilfestages.
Abends 6 Uhr
er Gynt (I. und II. Teil)
enrik Ibsen, Musik von Edvard Grieg.
sch, den 15. Dezember 1915, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Besten der Kinderhorte
Rotkäppchen
Das Gottes Kind



Liederabe
Cläre Dux-Berlin.
Abends 8 Uhr
lofopernsängerin

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.